

**Vorsorgeplan zum Vorsorgereglement der
Pensionskasse der C&A Gruppe**

Erweiterter Plan 1
für Mitarbeitende der
C&A Mode AG

gültig ab 1. Januar 2026

Inhaltsverzeichnis

Art. 1	Vorsorgereglement	1
Art. 2	Vorsorgeplan	1
Art. 3	Aufnahme	1
Art. 4	Austritt aus dem Vorsorgeplan	1
Art. 5	Massgebender Jahreslohn	1
Art. 6	Versicherter Lohn	1
Art. 7	Rücktrittsalter	2
Art. 8	Altersrente, Pensioniertenkinderrente, Überbrückungsrente	2
Art. 9	Invalidenrente, Invaliden-Kinderrente	2
Art. 10	Ehegattenrente, Lebenspartnerrente	2
Art. 11	Waisenrente	2
Art. 12	Todesfallkapital	3
Art. 13	Altersgutschriften	3
Art. 14	Höhe und Aufteilung der Beiträge	4
Art. 15	Einkauf zusätzlicher Leistungen	5
Art. 16	Inkrafttreten, Änderungen	6

Art. 1 Vorsorgereglement

- 1 Das Vorsorgereglement enthält die Grundlagen und die allgemeinen Bestimmungen zur Personalvorsorge.

Art. 2 Vorsorgeplan

- 1 Der Vorsorgeplan ist Bestandteil des Vorsorgereglements. Er enthält die detaillierten Bestimmungen betreffend den Leistungen und deren Finanzierung dieser Personalvorsorge.

Art. 3 Aufnahme

- 1 In den Vorsorgeplan "**Erweiterter Plan 1**" der Pensionskasse werden diejenigen Versicherten aufgenommen:
 - a) die bei der **C&A Mode AG** beschäftigt sind und
 - b) deren massgebender Jahreslohn den dreifachen Betrag der jeweils gültigen maximalen einfachen AHV-Altersrente übersteigt.

Art. 4 Austritt aus dem Vorsorgeplan

- 1 Versicherte des Vorsorgeplans treten aus diesem aus, wenn das Vorsorgeverhältnis gemäss Art. 29 Abs. 1 Vorsorgereglement aufgelöst wird.
- 2 Sie treten ebenfalls aus dem Vorsorgeplan aus, wenn ihr massgebender Jahreslohn voraussichtlich dauernd unter die Eintrittsschwelle gemäss Art. 3 Abs. 1 Lit. b fällt. In diesem Fall wird das Altersguthaben des Vorsorgeplans an das Altersguthaben des Basisplans übertragen.
- 3 Wechselt ein Versicherter zu einem anderen der Pensionskasse angeschlossenen Arbeitgeber, so wird lediglich der Vorsorgeplan gewechselt.

Art. 5 Massgebender Jahreslohn

- 1 Der massgebende Jahreslohn entspricht dem 13fachen Monatslohn.
- 2 Der maximale massgebende Jahreslohn entspricht dem 12fachen Betrag der jeweils gültigen maximalen einfachen AHV-Altersrente.

Art. 6 Versicherter Lohn

- 1 Der versicherte Lohn entspricht dem massgebenden Jahreslohn gemäss Art. 5 vermindert um den Koordinationsbetrag gemäss Abs. 2.
- 2 Die Höhe des Koordinationsabzuges entspricht dem dreifachen Betrag der jeweils gültigen maximalen einfachen AHV-Altersrente.
- 3 Der versicherte Lohn beträgt mindestens CHF 1'000.
- 4 Bei teilinvaliden Versicherten werden der auf 100% Beschäftigung berechnete Koordinationsbetrag sowie der maximale massgebende Jahreslohn entsprechend der Invalidenrentenberechtigung angepasst.
- 5 Der versicherte Lohn wird erstmals bei der Aufnahme festgesetzt, später in der Regel monatlich.
- 6 Sinkt der massgebende Jahreslohn vorübergehend wegen Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit, Mutterschaftsurlaub oder aus ähnlichen Gründen, so behält der bisherige versicherte

Lohn grundsätzlich seine Gültigkeit, solange eine Lohnfortzahlungspflicht der Firma besteht. Der Versicherte kann jedoch die Herabsetzung des versicherten Lohnes verlangen.

Art. 7 Rücktrittsalter

- 1 Das Rücktrittsalter wird am ersten Tag des Monats erreicht, ab welchem der Versicherte das 65. Altersjahr vollendet hat.

Art. 8 Altersrente, Pensioniertenkinderrente, Überbrückungsrente

- 1 Die Altersrente wird gemeinsam mit dem Basisplan aufgrund des im Zeitpunkt des Rücktritts vorhandenen Altersguthabens und des Umwandlungssatzes gemäss Anhang zum Vorsorgereglement ermittelt. Dabei ist das nach einem allfälligen Bezug von Kapital und Überbrückungsrenten reduzierte Altersguthaben massgebend.
- 2 In diesem Plan ist keine Pensioniertenkinderrente versichert.
- 3 In diesem Plan ist keine Überbrückungsrente versichert.

Art. 9 Invalidenrente, Invaliden-Kinderrente

- 1 Die Vollinvalidenrente beträgt bis Ende des Monats, in dem der Versicherte das Rücktrittsalter erreicht, 70% des versicherten Lohnes bei Beginn der Arbeitsunfähigkeit. Danach bemisst sie sich nach den Bestimmungen von Art. 8 auf dem bei Erreichen des Rücktrittsalters vorhandenen, fortgeführten Altersguthaben und dem bei Erreichen des Rücktrittsalters gültigen Umwandlungssatz.
- 2 Anspruch auf eine Invaliden-Kinderrente hat die Bezügerin bzw. der Bezüger einer Invalidenrente für jedes Kind, das im Falle seines Todes eine Waisenrente gemäss Art. 11 beanspruchen könnte.
- 3 Die Invaliden-Kinderrente wird vom gleichen Zeitpunkt an ausgerichtet wie die Invalidenrente. Sie erlischt, wenn die zugrundeliegende Invalidenrente wegfällt, spätestens aber, wenn der Anspruch auf Waisenrente wegfallen würde.
- 4 Der Invalidenrentner hat für jedes Kind, das bei seinem Tod Anspruch auf eine Waisenrente hätte, Anspruch auf eine Kinderrente in Höhe von 20% der bezogenen Invalidenrente.

Art. 10 Ehegattenrente, Lebenspartnerrente

- 1 Die Ehegattenrente beträgt 60% der gemäss Art. 9 im Zeitpunkt des Todes versicherten oder laufenden Invalidenrente bzw. der laufenden Altersrente.
- 2 Mit der Wiederverheiratung hat der überlebende Ehegatte Anspruch auf eine einmalige Abfindung in Höhe des dreifachen Jahresbetrages der Ehegattenrente.

Art. 11 Waisenrente

- 1 Die Waisenrente beträgt für jede Halbwaise 20%, für jede Vollwaise 40% der zum Zeitpunkt des Todes versicherten oder laufenden Invalidenrente bzw. der zum Zeitpunkt des Todes laufenden Altersrente.

Art. 12 Todesfallkapital

- 1 Das Todesfallkapital beträgt 100 % des versicherten Lohnes gemäss Art. 6.

Art. 13 Altersgutschriften

(Vergleiche Vorsorgereglement Art. 15)

- 1 Die Altersgutschriften in Prozent des versicherten Lohns stellen sich wie folgt dar:

Alter	Altersgutschriften in Prozent des versicherten Lohns	Alter	Altersgutschriften in Prozent des versicherten Lohns
25	14.5%	45	16.6%
26	14.6%	46	16.8%
27	14.7%	47	17.0%
28	14.8%	48	17.2%
29	14.9%	49	17.4%
30	15.0%	50	17.6%
31	15.1%	51	17.8%
32	15.2%	52	18.0%
33	15.3%	53	18.2%
34	15.4%	54	18.4%
35	15.5%	55	18.6%
36	15.6%	56	18.8%
37	15.7%	57	19.0%
38	15.8%	58	19.2%
39	15.9%	59	19.4%
40	16.0%	60	19.6%
41	16.1%	61	19.4%
42	16.2%	62	19.2%
43	16.3%	63	19.0%
44	16.4%	64	18.8%
		65 – 70	18.6%

Erweiterter Plan 1

Das Alter des Versicherten ergibt sich aus der Differenz zwischen dem laufenden Kalenderjahr und dem Geburtsjahr.

Art. 14 Höhe und Aufteilung der Beiträge

(Vergleiche Vorsorgereglement Art. 10)

- 1 Die Beiträge der Arbeitnehmer und Arbeitgeber betragen in Prozent des versicherten Lohnes:

Alter	Sparbeiträge		Risikobeiträge	
	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber
17	0.00%	0.00%	0.93%	1.77%
25	5.00%	9.50%	0.93%	1.77%
26	5.03%	9.57%	0.93%	1.77%
27	5.07%	9.63%	0.93%	1.77%
28	5.10%	9.70%	0.93%	1.77%
29	5.14%	9.76%	0.93%	1.77%
30	5.17%	9.83%	0.93%	1.77%
31	5.21%	9.89%	0.93%	1.77%
32	5.24%	9.96%	0.93%	1.77%
33	5.28%	10.02%	0.93%	1.77%
34	5.31%	10.09%	0.93%	1.77%
35	5.34%	10.16%	0.93%	1.77%
36	5.38%	10.22%	0.93%	1.77%
37	5.41%	10.29%	0.93%	1.77%
38	5.45%	10.35%	0.93%	1.77%
39	5.48%	10.42%	0.93%	1.77%
40	5.52%	10.48%	0.93%	1.77%
41	5.55%	10.55%	0.93%	1.77%
42	5.59%	10.61%	0.93%	1.77%
43	5.62%	10.68%	0.93%	1.77%
44	5.66%	10.74%	0.93%	1.77%
45	5.72%	10.88%	0.93%	1.77%
46	5.79%	11.01%	0.93%	1.77%
47	5.86%	11.14%	0.93%	1.77%
48	5.93%	11.27%	0.93%	1.77%
49	6.00%	11.40%	0.93%	1.77%
50	6.07%	11.53%	0.93%	1.77%
51	6.14%	11.66%	0.93%	1.77%
52	6.21%	11.79%	0.93%	1.77%
53	6.28%	11.92%	0.93%	1.77%
54	6.34%	12.06%	0.93%	1.77%
55	6.41%	12.19%	0.93%	1.77%
56	6.48%	12.32%	0.93%	1.77%
57	6.55%	12.45%	0.93%	1.77%
58	6.62%	12.58%	0.93%	1.77%
59	6.69%	12.71%	0.93%	1.77%
60	6.76%	12.84%	0.93%	1.77%
61	6.69%	12.71%	0.93%	1.77%
62	6.62%	12.58%	0.93%	1.77%
63	6.55%	12.45%	0.93%	1.77%
64	6.48%	12.32%	0.93%	1.77%
65	6.41%	12.19%	0.93%	1.77%
66 - 70	6.41%	12.19%	0.00%	0.00%

Erweiterter Plan 1 C&A

Das Alter des Versicherten ergibt sich aus der Differenz zwischen dem laufenden Kalenderjahr und dem Geburtsjahr. Der Wechsel in die nächst höhere Beitragsstufe erfolgt jeweils auf den 1. Januar.

- 2 Bei Weiterversicherung des bisherigen versicherten Lohnes gemäss Art. 7 des Vorsorge-reglements entrichtet der Versicherte auf dem der Weiterversicherung entsprechenden Teil des versicherten Lohnes auch die Beiträge der Firma.
- 3 Die Beiträge für die Verwaltung und die Beiträge für den Sicherheitsfonds werden aus dem Vermögen der Pensionskasse bezahlt.

Art. 15 Einkauf zusätzlicher Leistungen

- 1 Die Höhe der konsolidierten zusätzlichen Einkaufssummen entspricht höchstens dem Maximalbetrag gemäss nachstehender Tabelle zuzüglich Maximalbetrag gemäss Art. 15 Basisplan, abzüglich des vorhandenen Altersguthabens. Der Höchstbetrag der Einkaufssumme reduziert sich um Guthaben der Säule 3a, welche die in Art. 60a Abs. 2 BVV2 erwähnte Grenze übersteigen, und um allfällige Freizügigkeitsguthaben, welche der Versicherte nicht in die Pensionskasse einbringen musste.

31.12. des Alters	Maximalbetrag in Prozent des versicherten Lohnes per Ende Jahr	31.12. des Alters	Maximalbetrag in Prozent des versicherten Lohnes per Ende Jahr
25	14.5%	45	397.1%
26	29.4%	46	421.7%
27	44.7%	47	447.1%
28	60.4%	48	473.1%
29	76.4%	49	499.9%
30	93.0%	50	527.4%
31	109.9%	51	555.6%
32	127.3%	52	584.6%
33	145.1%	53	614.4%
34	163.4%	54	645.0%
35	182.1%	55	676.4%
36	201.3%	56	708.6%
37	221.0%	57	741.6%
38	241.2%	58	775.5%
39	261.9%	59	810.2%
40	283.0%	60	845.9%
41	304.7%	61	882.0%
42	327.0%	62	918.7%
43	349.8%	63	955.9%
44	373.1%	64	993.6%
		65	1031.9%

Erweiterter Plan 1

Zwischenwerte werden linear interpoliert.

Das Alter des Versicherten ergibt sich aus der Differenz zwischen dem laufenden Kalenderjahr und dem Geburtsjahr.

Beispiel

Geburtsdatum versicherte Person 15.03.1963, Einkauf per 30.06.2017

BVG-Alter bei Einkauf	2017 - 1963 =	54
versichertes Gehalt bei Einkauf	CHF	50'000
vorhandenes Altersguthaben bei Einkauf	CHF	170'000
Tabellenwert am 1.1. des Alters 54		614.4%
Tabellenwert am 31.12. des Alters 54		645.0%
Interpolationsfaktor Einkaufsdatum	30. Juni = 180 / 360 Tage =	0.5
Maximalbetrag in %	$614.4\% + 0.5 \times (645.0\% - 614.4\%) =$	629.70%
Maximalbetrag in CHF	$629.70\% \times \text{CHF } 50'000 =$	CHF 314'850
möglicher Einkauf	$\text{CHF } 314'850 - \text{CHF } 170'000 =$	<u><u>CHF 144'850</u></u>

Erweiterter Plan 1

Art. 16 Inkrafttreten, Änderungen

- 1 Dieser Vorsorgeplan tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.
- 2 Art. 45 des Vorsorgereglements gilt sinngemäss für diesen Vorsorgeplan.

Baar, den 9. September 2025 Der Stiftungsrat

Christian Wigger
Stiftungsrats-Präsident

Mariska Engelsma
Stiftungsrats-Vizepräsidentin